



Info 9.84



Sportfreunde

Borken e.V.

In eigener Sache

Die Olympischen Spiele sind vorüber, die Urlaubszeit ist vorbei, die SF-INFO Nr. 17 ist da!

Was in der Urlaubszeit liegengeblieben ist, wird jetzt aufgearbeitet - mit viel mehr Schwung als vorher. Die aktiven Urlauber demonstrieren nun, daß sie in der Ferienzeit nichts an Kondition verloren haben, die weniger aktiven haben einigen Nachholbedarf.

Auch für uns, die SF-INFO-Redaktion, beginnt eine neue Saison mit vielen interessanten Ereignissen, die hoffentlich für unsere Sportler gut ausgehen und die wir Euch nicht unterschlagen wollen.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen.

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	2
Porträt	3
Radsport	4
SF-Mitgliederwerbung	5
Termine	5
SF-Jugend	10
Sport in Kürze	12
Sportabzeichen	13

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.

Redaktion: Friedh. Triphaus
Josef Böing

Anschrift: Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1511

4280 Borken

Das Porträt

Heute:

Manfred Greving

Vielen Mitgliedern des Vereins wird dieser Name nicht viel sagen, handelt es sich doch weder um einen Trainer, einen Spieler oder den Vorsitzenden. Er ist trotzdem einer der wichtigsten Leute im Verein: der Hauptkassierer.

Bei der Größe des Vereins kann man ihn schon fast als Finanzminister bezeichnen, verwaltet er doch Gelder, die in zigtausend gehen.

Manfred Greving, 27, ist seit 10 Jahren Mitglied im Verein und wurde damals als eifriger Zuschauer bald vom ehemaligen Kassierer Rolf van der Linde überredet, als Platzkassierer mitzuhelfen. So ergab sich nach einiger Zeit folgerichtig die Wahl zum Finanzchef.

In der Folge wurde das Beitragseinzugssystem perfektioniert. Bis dahin wurden diese -der Größe des Vereins angemessen- zum Teil noch persönlich abgeholt. In der Zwischenzeit hat sich die Mitgliederzahl und damit auch der Aufwand mehr als verdreifacht, und wenn man mal einen kleinen Einblick nimmt, von welchen Stellen alles Geld hereinzuholen ist, bei Behörden usw. natürlich nur nach Antrag, aber auch, wieviel Stellen wiederum Geld zu bezahlen ist, der weiß, wieviel Arbeit in diesem Posten steckt.

Seit 2 Jahren ist Manfred Greving verheiratet, und er sieht demnächst Vaterfreuden entgegen. Wir hoffen, daß alles gut geht und er auch dann noch mit so viel Eifer weiterhin an seine Aufgabe geht.

besonderen Dank



Die Radsportgruppe unseres Vereins mausert sich unter der Führung von Jürgen Homburg  Harald Schedautzke immer mehr zu einem wichtigen Bestandteil nicht nur unseres Vereins, sondern auch im Leben vieler Sportler, die das Radfahren als ihr Hobby erkoren haben.

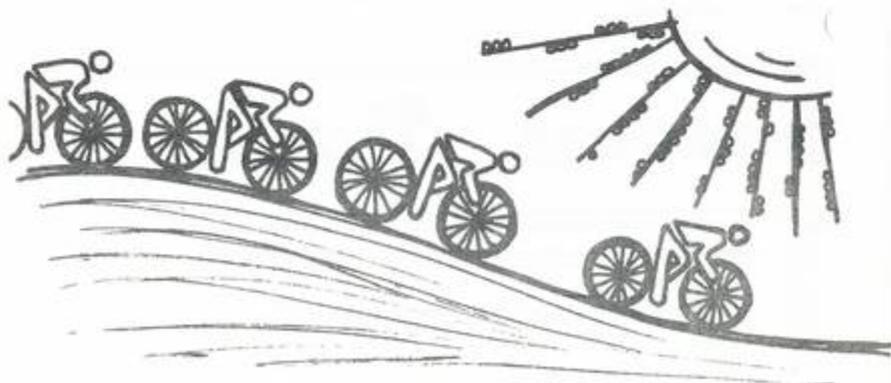
Dreimal in der Woche fahren die Radsportler los. So treffen sie sich mittwochs und freitags sowie sonntagmorgens auf dem Parkplatz vor der Gaststätte "Döringbach", um ihre Trainingseinheit, die etwa zwischen 60-80 km liegt, abzustampeln.

Für die geübten Anhänger dieses Fahrzeugs bedeuten Wegstrecke und Tempo eigentlich keine Schwierigkeit. Schwierig wird es allerdings für die Neuen, die immer schon vorhatten, sich dieser Gruppe anzuschließen.

Wie die Organisatoren mitteilen, soll bei Bedarf eine Gruppe eingerichtet werden, die auf die Belange der "Neuen" Rücksicht nimmt. Das heißt mit anderen Worten: In dieser Gruppe werden die noch nicht so ganz Erfahrenen in kleinen Schritten an die Leistungen der stärkeren Gruppe herangeführt.

Der Abteilungsleiter geht davon aus, daß bei einem entsprechenden Engagement die Heranführung keine Schwierigkeiten bereitet und schon bald im großen Pulk gefahren werden kann.

Erste große Erfolge wurden erzielt bei der Radtouristikfahrt in Wesel (110 km) und bei der Hamalandrundfahrt (180 km).





Die Radsportler der Sportfreunde fuhren die Hamalandroute.

Am Sonntag, dem 02. September 1984, fuhren sechs Mitglieder der Radsportabteilung die 180 km lange Hamalandroute mit ihren Rennrädern ab.

Dieser wunderschöne Rundkurs (eigentlich für Autos vom ADAC ausgeschildert) führt an vielen Sehenswürdigkeiten, die z.T. auch in Holland liegen, vorbei. Nur leider werden sie von den Radsportfreunden zu wenig wahrgenommen. Start und Ziel dieser Marathonstrecke war Marbeck. Folgende Orte wurden angefahren:

Marbeck, Heiden, Groß Reken (Melchenberg), Schwarzes und Weißes Venn, Waldvelen, Velen, Nordvelen, Gescher, Büren, Holtwick, Legden, Asbeck, Gemen, Ammeln, Ahaus, Wessum, Alstätte (Grenze), Buurse, Haaksbergen, Rekken, Eibergen (Richtung Borculo), Groenlo, Lichtenvorde, Corle, Winterswijk, Woold, Barlo (Grenze), Vardingholt, Hoxfeld, Rhedebrügge, Homer, Raesfeld, Marbeck.

An reiner Fahrzeit wurden zwar nur sieben Stunden benötigt, das ^{durch} entspricht einem Stundendurchschnitt von 28 km/h, aber auch mehrere Pausen an besonders schönen Stellen und einer Mittagspause beim "Pannekoeckenbakker" war man dann doch gut acht Stunden unterwegs. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Radsportlern und bescherte ihnen herrliches Wetter.

Diese, von der Abteilung selbst organisierte Rundfahrt, war der Höhepunkt der Radsaison. Zum Abschluß der Saison steht noch ein Start am 30.09.84 in Essen an.

Diese Leistungen wären ohne ein ständiges Training nicht möglich. Ein Zeichen für gute Trainingsarbeit ist die 300 km-Tagesfahrt von Dirk Büdding Markus Schmidt und Jürgen Homburg.





Berichtet bitte Euren Freunden und Bekannten über Aktivitäten in unserem Club und über die vielfältigen Möglichkeiten Sport zu treiben. Versucht ihnen klarzumachen, warum unser Verein für sie gerade der richtige ist. Für evtl. weitere Auskünfte stehen Euch die Mitglieder des Vorstandes gern zur Verfügung.



TERMINI

So. 23.09.84	9.30	Heiden - SF B I
	9.30	SF B II - TUS Borken B II
	11.00	SF Da - Gremmendorf
	13.15	Gemen - SF I
	13.15	Gahlen II - SF II SF A spielfrei
Fr. 28.09.84	17.15	SF F - Heiden
	18.00	SF E - Heiden
Sa. 29.09.84	14.30	SF D - Weseke
	15.30	SF C I - Weseke
	15.30	Gahlen - SF C II
		Weseke - SF AH SF Schülerinnen spielfrei
So. 30.09.84	9.30	SF B I - Marbeck
	10.45	SF A - Marbeck
	9.30	Lippramsdorf - SF B III
	13.15	SF II - Erle III
	15.00	SF I - Deuten
	13.15	Barenberg II - SF III SF Da spielfrei
Fr. 05.10.84	17.15	TUS Borken - SF F TUS Borken - SF E
So. 06.10.84	14.30	TUS Borken- SF D
	15.30	TUS Borken- SF C I
	15.30	SF C II - Erle
	16.45	SF Schülerinnen - SUS Stadtlohn
So. 07.10.84	9.30	Bottrop - SF AH
	10.45	Gr. Reken - SF B I
	10.45	Gr. Reken - SF A
	9.30	SF B II - Rhade
	13.15	Heiden II - SF I
	13.15	Hülsten III - SF II
	13.15	SF III - Erle II Ibbenbüren - SF Da
Fr. 12.10.84	17.15	SF F - Lembeck
	8.00	SF E - Marbeck

Fortsetzung

TERMINE

Sa. 13.10.84	14.30	SF D - Velen II
	15.30	SF C I - Velen II
	15.30	Lembeck - SF C II
So. 14.10.84		FC Oeding - SF Schülerinnen
		TUS Borken - SF AH
	9.30	SF B I - Weseke
	10.45	SF A - Weseke
	9.30	Gahlen - SF B II
	13.00	SF Da - Legden
Fr. 19.10.84	15.00	SF I - Weseke III
		SF II u. III spielfrei
Fr. 19.10.84	17.15	Weseke - SF E
Sa. 20.10.84	14.30	Lembeck - SF D
	15.30	Hülsten- SF C I
	15.30	SF C II - Barkenberg
	16.45	SF Schülerinnen - Gescher
So. 21.10.84		DJK Stadtlohn - SF AH
	9.30	SF BI - Velen
	10.45	SF A - Velen
	9.30	Erle - SF B II
	13.15	Velen II - SF I
	13.15	SF III - Rhade III
Fr. 26.10.84		Beelen - SF Da.
		SF II spielfrei
		SF E - Hochmoor
Sa. 27.10.84	14.30	SF D - Burlo
	15.30	SF C I - Burlo
	15.30	Kl. Reken - SF C II
So. 28.10.		FC Epe - SF Schülerinnen
	9.30	SF B I - Burlo
	10.45	SF A - Burlo
	9.30	Schermbek - SF B II
	13.15	SF II - Raesfeld II
	15.00	SF I - Hoxfeld II
Sa. 03.11.84	11.00	SF DA - Gescher (TUS-Platz)
		SF III spielfrei
	14.30	Gr. Reken - SF D
Sa. 03.11.84	15.30	SF C II - Deuten
		Wessum - SF Schülerinnen
		Maria Veen - SF AH

Fortsetzung

TERMINE

So. 04.11.84	14.30	SF I - Burlo
	12.45	SF II - Burlo II
	9.30	Maria Veen - SF B I
	10.45	Maria Veen - SF A
	9.30	SF B II - RW Dorsten
		Bor.Münster - SF DA
		SF III spielfrei
Di. 10.11.84	14.30	Hoxfeld - SF D
	15.30	Hoxfeld - SF C I
	15.30	SF C II - BVH Dorsten II
	16.45	SF Schülerinnen - Alstätte
So. 11.11.84	9.30	SF B I - Hoxfeld
	10.45	SF A - Hoxfeld
	9.30	Raesfeld - SF B II
	12.45	Raesfeld II - SF I
	13.30	Hoxfeld III - SF II
	13.30	SF III - Burlo III
Sa. 17.11.84		SF Schülerinnen - DJK Stadtlohn 1. Rückr.sp.
So. 18.11.84	12.45	SF II - Ramsdorf
	14.30	SF I - Barkenberg
	14.30	Gahlen I - SF III
	13.00	SF Da - Burlo (TUS-Platz)
Mi. 21.11.84	12.45	Gemen IV - SF II
	14.30	Gemen III - SF II
	13.30	SF III - Deuten II
		AH Stadtmeistersch. Dreif. Turnh.
Sa. 24.11.84		Hausdülmen - SF Schülerinnen
Sa. 01.12.84		SF Schülerinnen - Vorw. Epe
So. 02.12.84	12.45	SF II - Marbeck III
	14.30	SF I - Hülsten I
	13.30	Marbeck - SF III
		Borghorst - SF Da
Sa. 08.12.84		Darfeld - SF Schülerinnen

SF - Jugend

Insgesamt gesehen kann die Jugendabteilung der Sportfreunde Borken auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. So sind die E-Jugendmannschaft und die Schülerinnen in überlegener Manier Meister und die A-Jugendmannschaft für die meisten überraschend wieder einmal Zweiter geworden. Die anderen ersten Jugendmannschaften belegten in ihren Altersklassen gute Mittelfeldplätze.

Die Zweiten Jugendmannschaften belegten durchweg untere Tabellenplätze, jedoch ist hier insbesondere das Engagement von Spielern und Betreuern zu loben.

Als größter Erfolg ist zweifellos die Endspielteilnahme der Schülerinnen bei der Westfalenmeisterschaft zu werten, wo unsere Spielerinnen erst in der Verlängerung mit 1 : 2 unterlagen.

Auch in der laufenden neuen Saison sind die Sportfreunde wieder mit neun Jugendmannschaften vertreten, wobei die F-Jugendsspieler - das sind die Spieler zwischen 6 und 8 Jahren allererste Gehversuche auf dem Sportplatz unternehmen. Nicht mehr gemeldet werden konnte aus Spielermangel eine A-II-Jugendmannschaft.

Bis auf die völlig neuformierten F- und E-Jugendmannschaften können sich alle Teams in ihrer Spielgruppe etablieren. Ob es dann zum Meistertitel langt, hängt von vielen Unabwägbarkeiten ab, daß es jetzt müßig wäre, weitere Spekulationen anzustellen.

VIEL ERFOLG !



für die laufende
neue Saison



Unsere A-Jugend



Die A I-Jugend unseres Vereins wurde in der letzten Saison erwartungsgemäß Vizemeister.

Die Mannschaft von Trainer Jürgen Bülten führte noch vier Spieltage vor Saisonschluß die Tabelle an, um dann doch noch vom TuS Velen abgefangen zu werden. Wieder einmal bestätigte sich, daß das Team im entscheidenden Augenblick Nerven zeigt und auch mit der kämpferischen Einstellung schien es bei einigen Akteuren nicht zum besten bestellt. Trotz alledem kann sich die Saisonbilanz sehen lassen, denn bei einigen Turnieren konnte unsere A-Jugend schöne Erfolge feiern.

Prunkstück der Mannschaft war sicherlich die Abwehr. Mit den Verteidigern Frank Rademacher und Wolfgang Tenbrock, Libero Kurt Sinemus, Vorstopper und Kapitän Rudi Wansing und nicht zuletzt Torwart Frank Leipolz verfügte sie über Spieler, die in entscheidenden Augenblicken ein ums andere mal über sich hinauswuchsen. Daß man von allen Mannschaften am wenigsten Tore hinnehmen mußte, versteht sich fast von selbst.

Im Mittelfeld operierten Detlef Hellenkamp, Dirk Rodenbusch, Gerd Robers und der leider oft verletzte Klaus Büning. Im Sturm spielten Frank Klein-Wiele und, falls er nicht im Mittelfeld eingesetzt wurde, Klaus Inning, der leistungsmäßig und in kämpferischer Hinsicht sicherlich herausragende Spieler in diesem Bereich. Auch Uli Seier kam gelegentlich zum Einsatz im Sturm. Mittelfeld und Angriff bestanden aus größtenteils technisch versierten Spielern.

Diese Tatsache kam auch in der Spielanlage unserer A-Jugend zum Ausdruck. Nur mit der Chancenauswertung war es beim Sturm nicht weit her.

Alles in allem können wir Sportfreunde mit den Spielern des ältesten Jugendjahrganges jedoch zufrieden sein und hoffen, daß sie unserem Verein weiterhin erhalten bleiben, ganz gleich, ob sie nun in der 1., 2. oder 3. Mannschaft der Senioren spielen werden.

Sport in Kürze

- 12 -



1950 trieben nur 9% der Bevölkerung regelmäßig Sport. Heute sind es 20%. An der Spitze der Freizeitbeschäftigung steht der Fernsehkonsum mit 30%.

Die in der höchsten Spielklasse spielende Mannschaft innerhalb der Sportfreunde ist unsere Damenmannschaft.

Am 03.06.1984 wurde der 3. Staffellauf "Quer durch Nordrhein Westfalen auf den Weg geschickt. An dieser vom Kultusminister des Landes NRW in Verbindung mit den rheinischen und westfälischen Ortskrankenkassen durchgeführte Aktion beteiligten sich fast 20.000 Menschen, die Spaß am (langsamen) laufen hatten.

Innerhalb NRW steht der KSB Borken mit der Verleihung der Sportabzeichen hinter Warendorf, Lippe und Gütersloh an 4. Stelle.

Die Sportfreunde trugen 1983 leider nur unwesentlich zu diesem Erfolg bei.

Es werden weiterhin dringend Fußballschiedsrichter aus unserem Verein gesucht. KSO Kurt Lach kündigte sehr harte Konsequenzen für fehlenden Schiedsrichter an. "Ohne Schiri geht es nicht".



Sport in Kürze

Ein gutes Zeichen für die ganze Familie: Sportabzeichen

Heinz legt häufig die Stirn in Falten. Denn er ist unser Vorsitzender, und das zeigt er auch. Heinz trägt die Verantwortung und sonst nichts. Fritz trägt das Deutsche Sportabzeichen, und das zeigt er auch. Nicht weil das ein Orden ist, auch nicht, weil der Deutsche Sportbund seit geraumer Zeit mit dem schönen Spruch hausieren geht „Sportabzeichen – Fitness, die man zeigen kann“. Die Floskel hat Fritz höchstens eingeholt. An ihm vorbeigehen wird sie nicht. Denn er besitzt das Deutsche Sportabzeichen in Gold mit der Zahl „20“. Er will die Null nicht etwa weghaben, sondern die „3“ davor.

Dafür übt er unverdrossen. Die Vereins-Übungstunden eignen sich dafür und das spezielle Angebot „Sportabzeichen-Erwerb“.

Fritz will die Bedingungen nicht nur mal so eben erfüllen, sondern sich durch gute Leistungen selbst bestätigen. Sonst würde er das Sportabzeichen auch nicht tragen.

Fritz möchte auch, daß andere das Sportabzeichen erwerben, um der eigenen Fitness willen und weil das Sportabzeichen mit hineinpaßt in die zeitgemäße Aufgabenstellung eines Turn- und Sportvereins. Und deshalb will er gutes Beispiel sein. Und er sucht sich Heinz, den mit den Sorgenfalten. Der übt inzwischen auch und erfüllt die Bedingungen. Und der Vorstand geht in sich und dann aus sich heraus.

Immer mehr machen mit. Das spricht sich herum. Gute Beispiele wirken Wunder.

Heinz ist immer noch Vorsitzender. Und er trägt die Verantwortung. Aber das zeigt er nicht mehr. Er trägt das Deutsche Sportabzeichen: Fitness, die man zeigen kann. Manchmal legt er allerdings doch noch die Stirn in Falten. Nicht weil er Vorsitzender ist. Aber 4,30 m im Weitsprung: dazwischen liegt 'ne Menge Sand.

K. H.

Deutsches Sportabzeichen



Dies Gedicht erdachte Goethe,
Als er in der Morgenröte
Schweigend auf dem Nachttopf saß
Und die SF-INFO las.

In tausend Formen magst du
dich verstecken,

Doch SF-Borken, gleich erkenn
ich dich,

Du magst mit vielen Schleiern
dich bedecken,

Unübershbar bist du,
du bist richtig,
auch für mich.

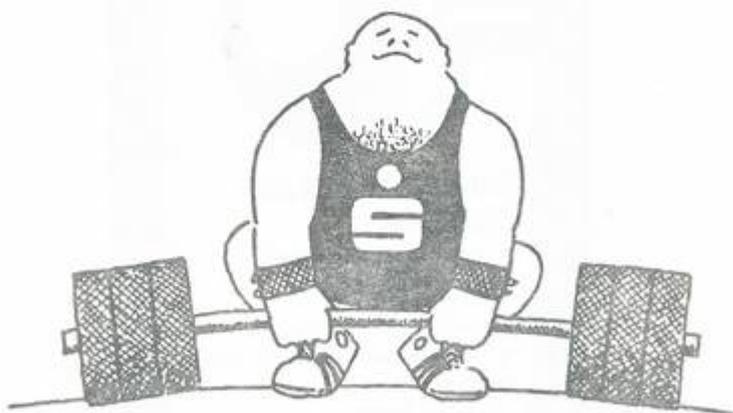
Sportfreunde Borken e.V.



Postfach 1511 · 4280 Borken 1

Wenn's um Medaillen geht,
vertraut er auf sich und
sein Können.

Wenn's um Geld geht, ver-
läßt er sich auf uns.



Kreissparkasse 



**Planen
Finanzierungs-
beratung
Bauen**

**Der sichere Weg zum
Eigenheim:**

- Individuelle Grundrissgestaltung
- Anwendung der bewährten
Massivbauweise
- Termingerechte Fertigstellung
- Schlüssel fertige Übergabe zum Festpreis
- Alles in einer Hand

Josef Ehling

Bauunternehmung - Butenwall 78
4280 Borken - Tel. 02861/2594 u. 1687

